



Industriebetriebe

| Security | Emergency | Parking | Medical | Industrial | Office | Building | Special Applications |



Robuste Kommunikationsnetzwerke für Industrie und Schwerindustrie

In der Industrie müssen sich Kommunikationsanlagen unter besonders harten Bedingungen bewähren. Lärm, Schmutz, Nässe, oft extreme Temperaturen und große Entfernungen geben hier den Ton an. Ein Kommunikationsnetz, das in dieser rauen Umgebung schnell und einwandfrei arbeitet, kann entscheidend für die Sicherheit und den reibungslosen Ablauf der Produktion sein. Und damit für Ihren Erfolg. Industrial Application von Schneider Intercom ist das robuste Kommunikationsnetz für höchste Ansprüche. Mit professionellen Endgeräten, Vernetzungen und Integrationen in bestehende Anlagen und modernste Netzwerk-Topologie.

BL-INDUSTRIE-DE-SI-V20-0604

SCHNEIDER INTERCOM GmbH · Kommunikations- und Sicherheitssysteme · Heinrich-Hertz-Straße 40 · D-40699 Erkrath
Tel. +49-211-882 85-333 · Fax +49-211-882 85-232 · www.schneider-intercom.de

SCHNEIDER
INTERCOM



Industriebetriebe

Industrial Application

1 2 3 4 5

| Security | Emergency | Parking | Medical | Industrial | Office | Building | Special Applications |

Einsatzbereiche und Vorteile

Industrial Application – das bedeutet ein Mehr an Sicherheit in der Industrie: sichere Produktionsbedingungen für einen reibungslosen Ablauf und effektiven Werkschutz für die Sicherheit von Menschen und Sachwerten.

Schneider Intercom-Technik sorgt für eine effektive Kommunikation direkt an den Produktionsanlagen. Am Hochofen, am Gießtiegel, an der Walzenstraße, an Fertigungs- und Produktionsbändern, an der Verladestelle, ... Industrial Application by Schneider Intercom bietet für den wirkungsvollen Werkschutz einen zentralen Sicherheitsleitstand mit Kommunikationseinrichtungen. Für alle sicherheitsrelevanten Bereiche. Vom Werkstor bis zum Aufzug. Alle Leitstandoberflächen inklusive Gebäude- und Gefahrenmanagement-Systemen werden zusammengefasst und sind einfach bedienbar. Ein durchdachtes System mit robusten Endgeräten für den extremen Einsatz – das ist Industrial Application by Schneider Intercom.

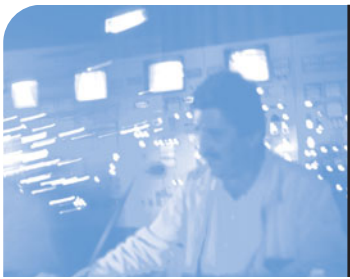


Einsatzbereiche

- 1 → Kommunikation bis zur Fertigungsmaschine / Anlage
- 2 → Beschallung von Fertigungsstraßen
- 3 → Im Maschinenleitstand als Kommandosystem
- 4 → In Krankenzellen als Kommandosystem
- 5 → In explosionsgefährdeter Umgebung
- 6 → An Türen, Drehkreuzen, Vereinzelungsanlagen
- 7 → Organisationssystem in Verwaltungen
- 8 → Notrufsystem für Aufzüge und Gefahrenzonen
- 9 → Evakuierung in Notfällen
- 10 → Sicherheitsleitsystem für den Werkschutz

Vorteile

- 1 → Einfache Verkabelung auch bei großen Entfernungen
- 2 → Adernsparende Vernetzungen von "Insellösungen"
- 3 → Ein System für alle Kommunikationsanforderungen
- 4 → Problemlos aufrüsten und erweitern, auch von Altanlagen
- 5 → Hohe Betriebssicherheit durch Multiprozessortechnik und Leitungsüberwachung
- 6 → Exzellente Sprachverständigung durch automatische Lautstärkenanpassung
- 7 → Programmierung und Administrierung von einem Punkt aus über ganze Netzwerke
- 8 → Fernservice durch Schneider Intercom
- 9 → Schnittstellen für Managementsysteme
- 10 → Bedienerführung durch grafische Displayinformation



Industriebetriebe

Industrial Application

1 2 3 4 5

| Security | Emergency | Parking | Medical | Industrial | Office | Building | Special Applications |

Mehr Sicherheit im Produktionsbereich

Alle Informationen einer Fertigungsstraße laufen im Anlagenleitstand zusammen. Auch die verbalen Meldungen, die zusammen mit den abstrakten Informationen von Messgeräten und Anzeigen, die Einschätzung einer Situation durch den Menschen ermöglichen. Nur das Ganze ergibt ein Bild. Über professionelle Schneider Intercom-Systeme, die den Umgebungsbedingungen angepasst sind, hält der Maschinenführer Kontakt mit seinen Teamkollegen. Funkanlagen, DECT-Systeme, und Lautsprechereinheiten unterstützen die Kommunikation. So werden schon im Ansatz Fehler oder gar Produktionsausfälle vermieden.

Hardfacts

•••• Tableauleitstand.

Das ideale Kommandogerät im Maschinen- bzw. Produktionsleitstand. Mit Zieltasten, Makel-, Gruppen- und Sammelrufen. Einfach und rasch umprogrammierbar.

•••• Endgeräte.

Aus einem Modulprogramm zusammengestellt – je nach Anforderung und Umgebung. Standard: IP 65. EX-Schutz und IP 66 möglich. Betrieb mit Niederspannungen. Große Tasten für die Bedienung auch mit schweren Arbeitshandschuhen.

•••• Zusatzlautsprecher.

Versorgung, Ein- und Ausschaltung direkt an den Endgeräten. Geräuschkompensierte Mikrofontechnik für Gegensprechlösungen bis zu 125 dB Störschallpegel.

Softfacts

•••• Party-Line.

Alle angeschlossenen Geräte einer Fertigungsgruppe sind in der „Party-Line-Konferenz“ aktiv. Durch Drücken einer Funktionstaste wird ein Einsprechen in die Konferenz möglich. Alle angeschlossenen Teilnehmer hören die Durchsage. Die Konferenz arbeitet im Hintergrund. Alle Individualgespräche überlagern die Konferenz und haben Vorrang. Funkgespräche können in die Party-Line-Konferenz integriert werden.

•••• Zielwahl.

Durch das Schneider Intercom Modulsystem können die Endgeräte mit bis zu 18 Zieltasten ausgestattet werden. Die Ansteuerung der Geräte erfolgt über nur 4 Adern (exkl. Betriebsspannung). Die einzelnen Ziele werden programmiert und können jederzeit verändert werden.

•••• Nummernwahl.

Über 10er-Tastenmodule können Endgeräte mit Tastenwahlblöcken ausgestattet werden. So können auf kleinstem Raum alle über 1-, 2-, bis 4-stellige Wahl erreichbaren Teilnehmer angewählt werden. Bei EX-geschützten Geräten ist die Tastatur fluoreszierend und leuchtet bis zu 3 Stunden nach.

•••• Rufanzeigen, Zusatzteile.

Die modularen Industrial Application Geräte sind mit einem Logikrelais ausgestattet. Die Funktionen des Relais sind programmierbar, z. B. Parallelanzeige von Blinkleuchten als zusätzliche Rufankündigung oder als Türöffnerkontakt. Zusatzlautsprecher zur Ruf- bzw. Sprachverstärkung.

•••• Funkintegration.

Funksysteme werden nur einmal an einer Zentrale über ein Funkinterface angeschlossen und stehen dann allen Teilnehmern zur Verfügung. D. h. von jeder Industriesprechstelle können alle Funkteilnehmer angesprochen werden.



Industriebetriebe

Industrial Application

1 2 3 4 5

| Security | Emergency | Parking | Medical | Industrial | Office | Building | Special Applications |

Mehr Effektivität beim Werkschutz

Werkschutz: dazu gehören viele Aufgaben, die nicht nur herkömmliche Sicherheitstechnik betreffen. Besonders im Notfall ist Kommunikation die wichtigste Plattform, die erhalten bleiben muss. Aber auch im „Normalbetrieb“ ist rasche, unkomplizierte Kommunikation wichtig, um Probleme zu erkennen und rasch zu reagieren. Von der Werkschutzzentrale wird mit den Außen- und den Zugangsbereichen kommuniziert, Gesprächswünsche oder Türrufe abgewickelt, Türen geöffnet, verriegelt, Beleuchtungen eingeschaltet, Videokameras ein- / ausgeschaltet und bedient. Wichtige Störmeldungen laufen beim Werkschutz ein – für Sicherheit rund um die Uhr.



Soft facts

•••• Softwaregesteuertes System.

Eine Vielzahl von Standardleistungsmerkmalen stehen zur Verfügung, die über einfache Programmierung auf die verschiedenen Teilnehmer aufgeteilt werden können. Die Programmierung kann via Fernservice auch von Schneider Intercom durchgeführt werden.

•••• Tür- und Torsteuerung.

An Werkstoren, Haupt- und Nebeneingängen angebrachte Türsprechstellen sind in das Sicherheitskonzept integriert und von Leitstandgeräten aus betreut. Videokameras, Beleuchtungen, Grafiken auf Visualisierungssystemen oder Gebäudemanagementsystemen werden eingeschaltet. Alle Aktivitäten werden zeitgenau dokumentiert.

•••• Videosystem.

Videosysteme namhafter Hersteller können per Plug & Play an das Schneider Intercom System angeschlossen werden. Einfach über die Bedienoberflächen der Kommandosprechstellen zu steuern.

•••• Steuern und Melden.

Über abgesetzte Datenkonzentratoren können Störmeldekontakte eingelesen, zusammengeführt und angezeigt werden. Umgekehrt lassen sich Steuerbefehle über potentialfreie Kontakte ausgeben und über abgesetzte Datenkonzentratoren beliebige Gewerke ansteuern. Für komplexe Ansteuerungen stehen Datenschnittstellen auf V-24-Basis mit eigenen Protokollkonvertern zur Verfügung.

•••• Lautsprecheranlage / ELA-System.

Während des Alarms können Gespräche, wie zum Beispiel Rückfragen, in hervorragender Qualität innerhalb der Haussprechanlage geführt werden.

•••• Einbindung des Feuerwehr- bzw. Werkfunks.

Über Schnittstellen wird der Werks- bzw. Feuerwehrfunk in das Schneider Intercom-System eingebunden. Einfache Codeanwahl und PPT-Tastenfunktion machen jede Sprechstelle zu einem vollständigen Funkbesprechungsplatz.

•••• Aufzugsnotruf.

Der Aufzugsnotruf wird nach den Richtlinien der Europeanorm „EN 81“ übernommen und an die Wache oder Einsatzleitung weitergeleitet. Notrufe haben intern oberste Priorität. Nach Annahme des Notrufes am Leitstand ist ein Gespräch möglich und über eine Makelfunktion werden sofort hilfeleistende Personen verständigt.

Hard facts

•••• Werkschutzzentrale.

Ausgestattet mit einem Tableauleitstand. Mehrere Arbeitsplätze können gleichzeitig operieren.

•••• Zieltasten.

Zur Auslösung bestimmter Funktionen. LED's und Displays zur Anzeige von Zuständen und Rufanforderungen.

•••• Zusatzsysteme.

Visualisierungs-, Gebäude- oder Gefahrenmanagementsysteme liefern detaillierte Daten zu den jeweiligen Ereignissen. Gleichzeitig werden alle Abläufe und Reaktionen gespeichert und sind jederzeit nachvollziehbar.

•••• Adernsparende Technik.

Durch Busstrukturen und Netzwerke werden die I/O-Schnittstellen vor Ort in Unterverteilungen oder Technikräumen belassen.



Industriebetriebe

Industrial Application

| Security | Emergency | Parking | Medical | Industrial | Office | Building | Special Applications |

Systemübersicht

SYSTEMÜBERSICHT INDUSTRIEBETRIEBE

